

Information zur Verarbeitung von Beschäftigendaten

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzinformation gilt für die Datenverarbeitung durch:

Musterfirma
Ggf. Vertretungsorgan
Musterstraße 1
12345 Musterstadt
Telefon
Email

Datenschutzbeauftragte/r des Verantwortlichen (falls erforderlich):

Max Mustermann
Musterunternehmen (wenn extern)
Musterstraße 1
12345 Musterstadt
Telefon
Email

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Im Rahmen des Einstellungsprozesses und/oder während des Beschäftigungsverhältnisses erheben wir personenbezogene Daten, die zur Vertragsdurchführung und zur Erfüllung unserer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten notwendig sind. Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen.

In der Regel werden Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen direkt erhoben. Ebenso kommt aber auch eine Erhebung personenbezogener Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften bei Dritten in Betracht. Hierzu zählen insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen bei der zuständigen Finanzbehörde sowie von den jeweiligen Krankenkassen erteilte Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten.

Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 BDSG zum Zwecke der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Daneben können Rechtsgrundlage Kollektivvereinbarungen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderte Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a, Art. 7 DSGVO in Verbindung mit Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG sein.

Um die rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können, erfolgt die Datenverarbeitung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG.

Gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO werden Ihre Daten verarbeitet, soweit dies zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten erforderlich ist, z.B. zur Aufklärung von Straftaten gemäß § 26 Abs. 1 Satz 2 BDSG.

Werden besondere Kategorien von personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet, ist dies nach Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 BDSG erforderlich, damit wir oder Sie die uns bzw. Ihnen aus dem Arbeitsrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsenen Rechte ausüben und unseren bzw. Ihren diesbezüglichen Pflichten nachkommen können. Des Weiteren kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gemäß Art. 9 Abs. 2 h DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 lit. b BDSG erforderlich sein. Daneben kann ggf. Ihre gesonderte Einwilligung zur Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG als Rechtsgrundlage herangezogen werden.

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten ebenfalls nicht gelöscht für die Zeit, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können.

3. Empfänger Ihrer Daten, Weitergabe von Daten an Dritte

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten die Personen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten setzen wir zum Teil Dienstleister ein, z.B. für die Lohn- und Gehaltsabrechnung, Finanzbuchhaltung.

Des Weiteren erfolgt eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb des Unternehmens, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können insbesondere Behörden (Rentenversicherungsträger, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden etc.), Annahmestellen der Krankenkassen, Ihre Bank, Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen, Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz sein.

Die weitergegebenen Daten dürften von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 26 II BDSG Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen

- eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
 - gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
 - gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
 - gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
 - gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Wir verarbeiten Ihre Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine Email an muster@mail.de.